

Kantar

## Digitalisierungsbericht 2022 – Hamburg und Schleswig-Holstein

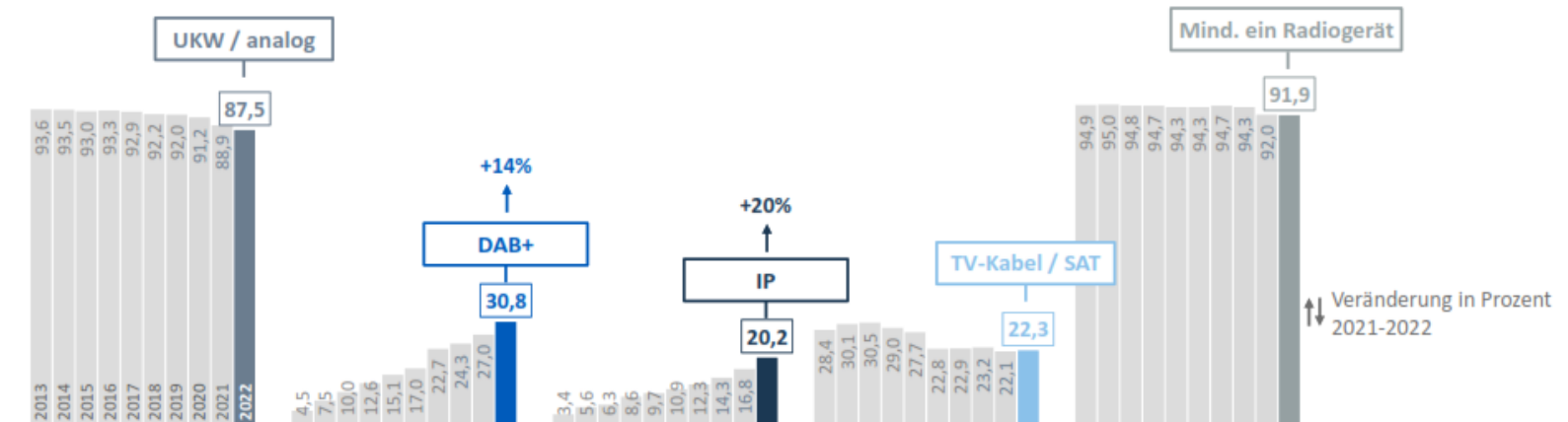
Zentrale Ergebnisse aus dem Digitalisierungsbericht Audio auf Länderebene im Vergleich

Juli 2022

13.09.2022

## Haushaltsausstattung Radiogeräte im Trend

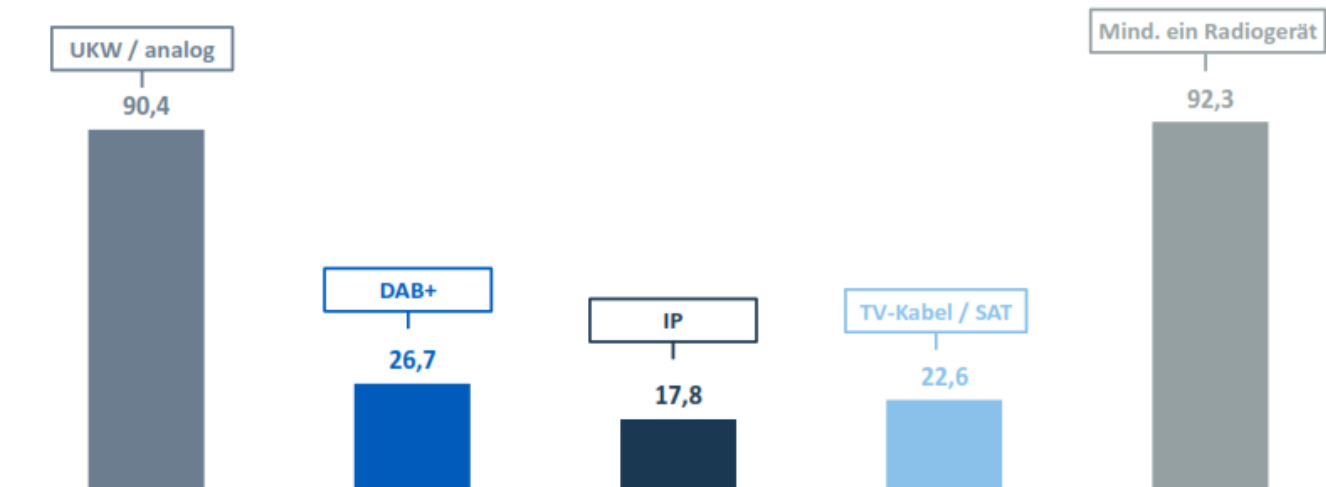
Neben DAB+ steigt auch die Ausstattung mit IP-Radiogeräten sichtbar an. UKW nimmt weiter ab, während Radiohören über Kabel und Satellit weitgehend stabil bleibt.



Angaben in Prozent; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt; Hybridgeräte (IP / DAB+) jeweils bei IP- und DAB+ berücksichtigt  
 Basis: 39,676 / 39,866 / 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 / 40,768 / 40,868 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.811)

## Haushaltsausstattung Radiogeräte

Hamburg 2022



Angaben in Prozent; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt  
Basis: 0,981 Mio. Haushalte in Hamburg (n=500)

## Haushaltsausstattung Radiogeräte im Trend

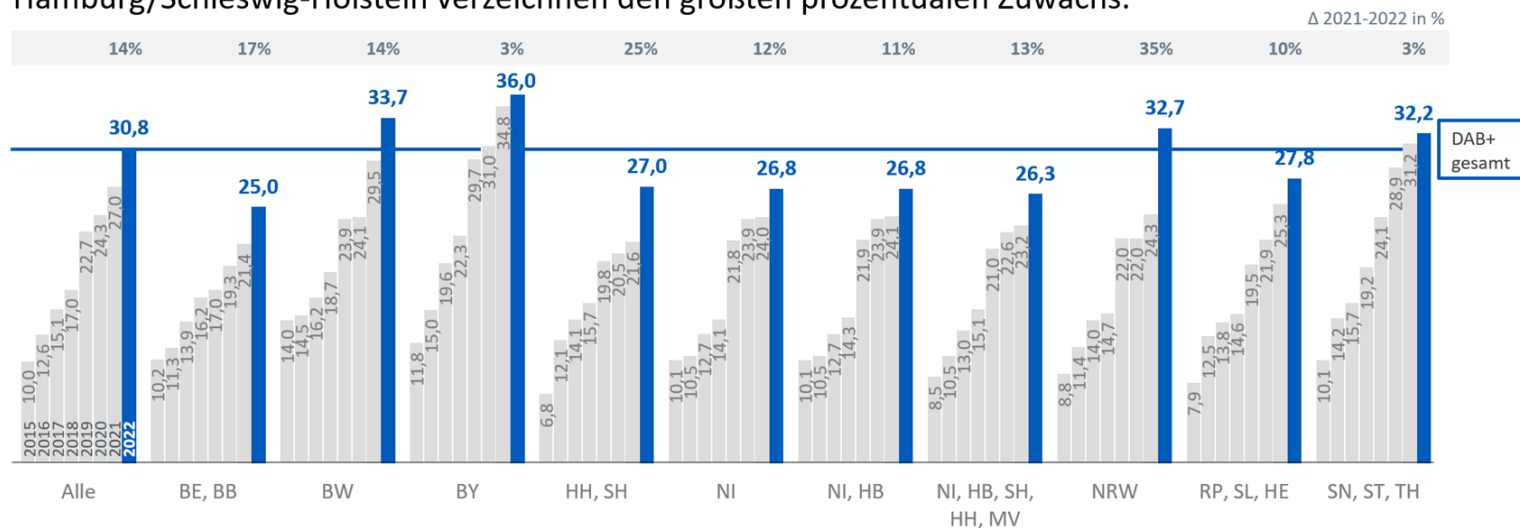
Schleswig-Holstein 2021 - 2022



Angaben in Prozent; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt  
 Basis: 1,438 Mio. Haushalte in Schleswig-Holstein (n=500)

## DAB+ in den Bundesländern im Trend

Der Empfang per DAB+ steigt in allen Bundesländern an. Nordrhein-Westfalen und Hamburg/Schleswig-Holstein verzeichnen den größten prozentualen Zuwachs.



Angaben in Prozent; einige Bundesländer fallzahlbedingt nur zusammengefasst darstellbar  
 Basis: 40,072 / 39,372 / 39,672 / 40,219 / 40,350 / 40,684 / 40,768 / 40,868 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.811)

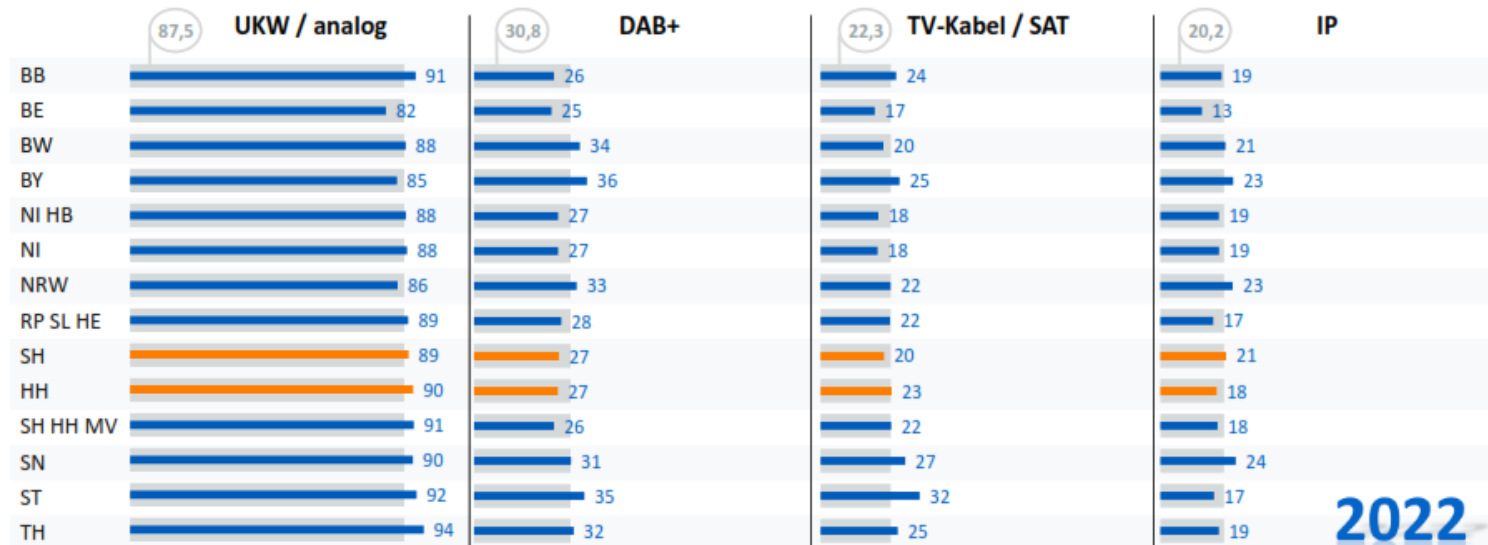
Kantar – Audio Trends 2022: Ergebnisse des Digitalisierungsbericht Audio

9

die  
 medienanstalten

## Haushaltsausstattung Radiogeräte in den Bundesländern

DAB+ ist in allen Bundesländern die zweithäufigste Radio-Empfangsart nach UKW.

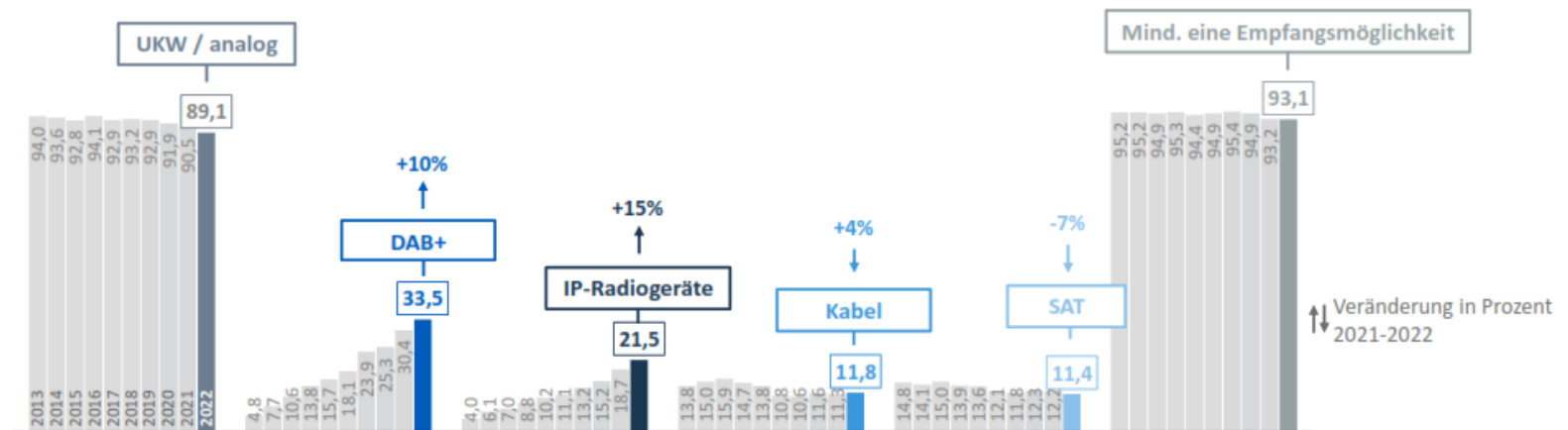


■ Bundesland ■ Bundesweit  
 Angaben in Prozent; jeweils mindestens ein Radiogerät der Empfangsart im Haushalt  
 Basis: 40,868 Mio. Haushalte in Deutschland (n=7.811)

2022

## Zugang zu Radiogeräten / -empfangsarten – Personen

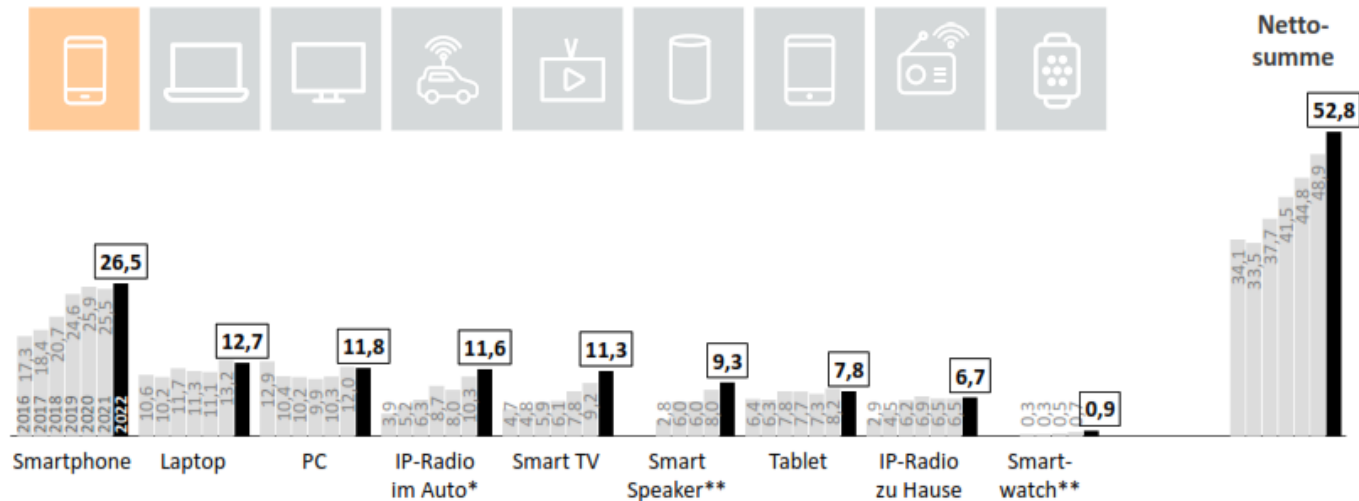
Auf Personenebene steigt der Zugang zu DAB+ und IP-Radios erneut sichtbar an. Auch Kabel gewinnt leicht. UKW und der Empfang per Satellit sind rückläufig.



Angaben in Prozent; Personen mit Zugang zu Radioempfangsmöglichkeit im Haushalt; IP-Radiogeräte: Inkl. fest installiertes IP-Radiogerät im Auto  
 Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 / 70,635 / 70,542 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.811)

## Nutzung Webradio im Trend – Personen

Der positive Trend bei der Webradionutzung setzt sich fort: Die Nutzung steigt erstmals über die 50%-Marke. Am meisten gewinnt der Smart TV als Abspielgerät an Bedeutung.

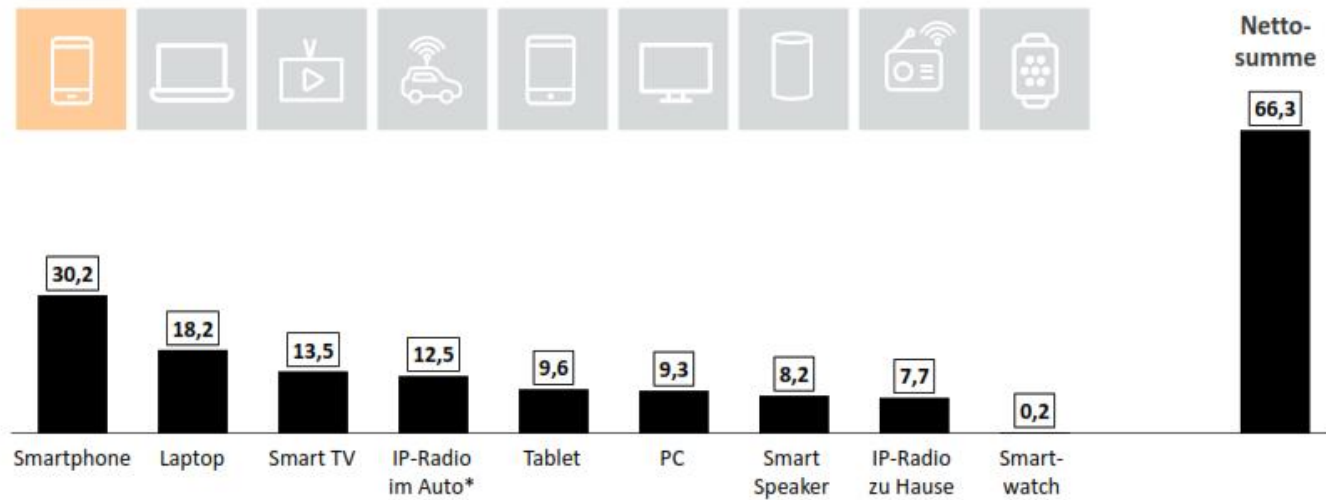


Angaben in Prozent; \*über Smartphone, Tablet oder fest installiertes IP-Radiogerät im Auto; \*\* 2018 zum ersten Mal berücksichtigt  
 Basis: 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 / 70,635 / 70,542 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.811)



## Nutzung Webradio – Personen

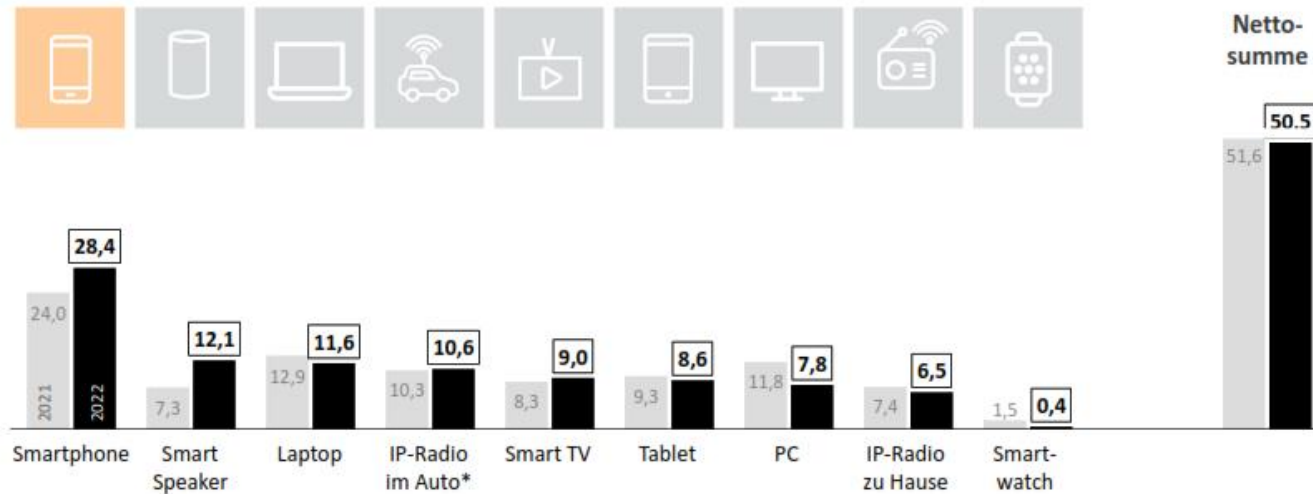
Hamburg 2022



Angaben in Prozent; \* über Smartphone, Tablet oder fest installiertes IP-Radiogerät im Auto;  
 Basis: 1,551 Mio. Personen ab 14 Jahre in Hamburg (n=500)

## Nutzung Webradio im Trend – Personen

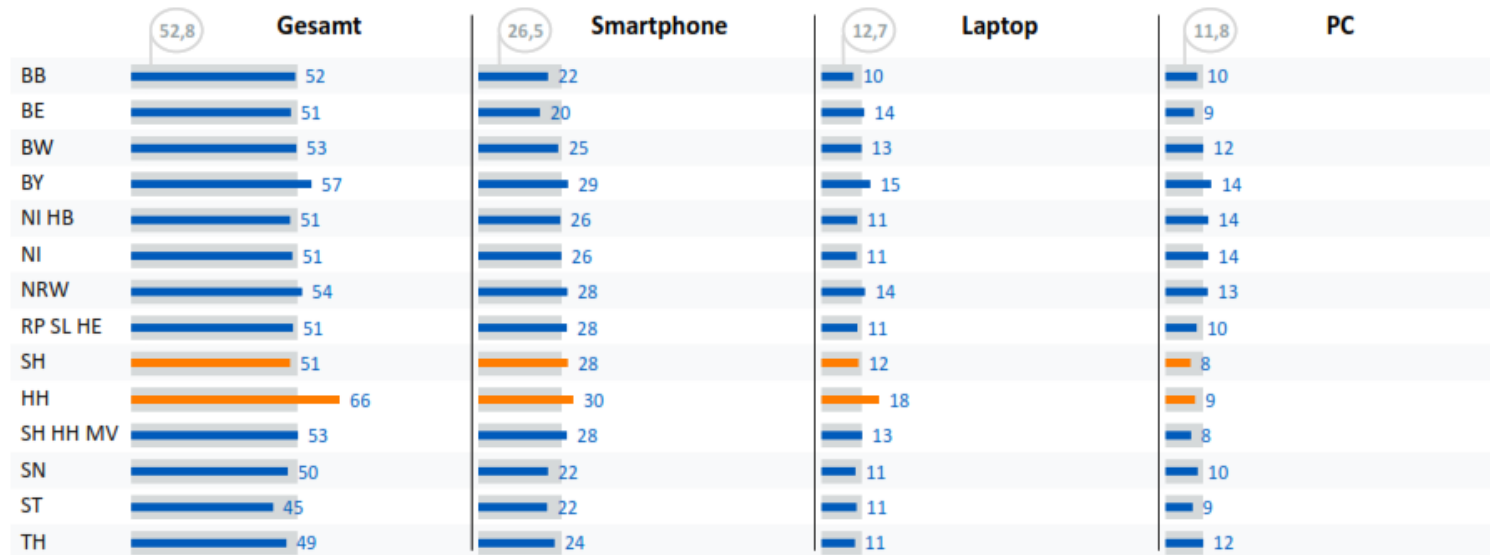
Schleswig-Holstein 2021 - 2022



Angaben in Prozent; \*über Smartphone, Tablet oder fest installiertes IP-Radiogerät im Auto;  
Basis: 2,476 / 2,480 Mio. Personen ab 14 Jahre in Schleswig-Holstein (n=500)

## Nutzung Webradio – Personen

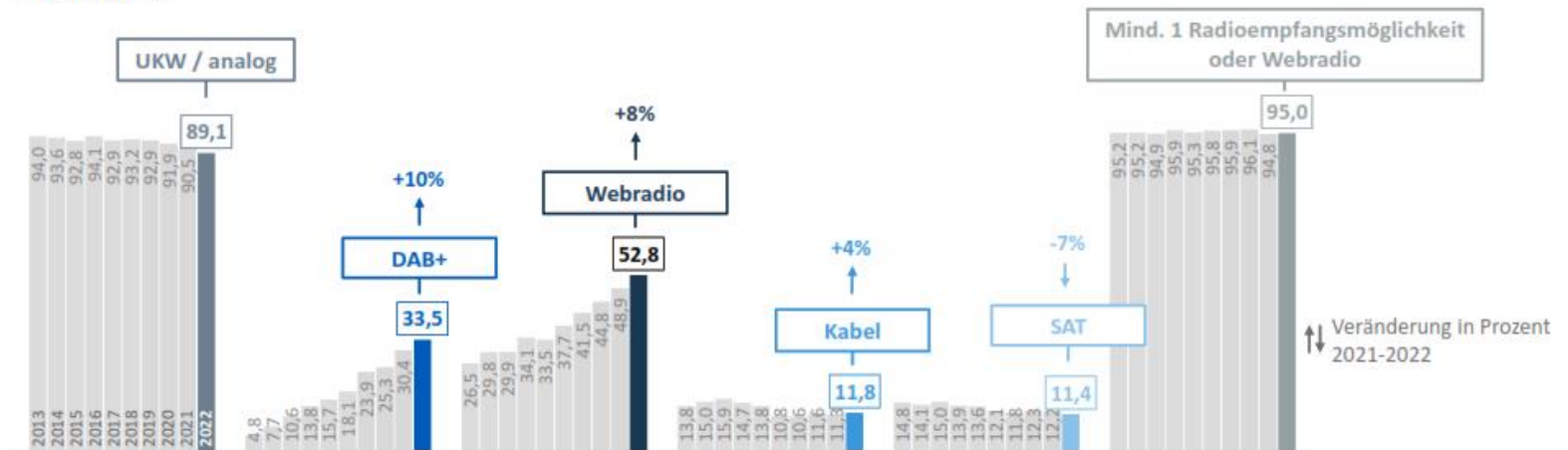
Bayern und insbesondere Hamburg führen bei der Webradionutzung in den Bundesländern.



■ Bundesland ■ Bundesweit  
 Angaben in Prozent  
 Basis: 70,542 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.811)

## Radio-Übertragungswege im Vergleich – Personen

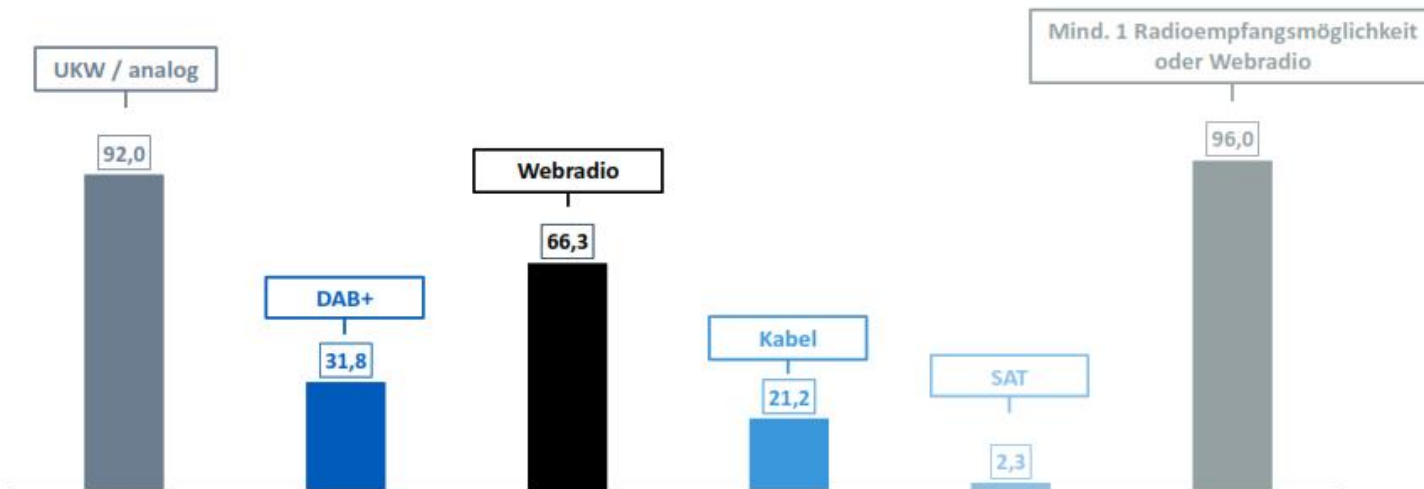
Webradio ist nach UKW die zweithäufigste Zugangsform für den Radio-Empfang. DAB+ liegt auf Platz 3.



Angaben in Prozent; Webradio definiert als: nutzt Webradio zumindest gelegentlich an irgendeinem Gerät  
 Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 / 70,635 / 70,542 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.811)

## Radio-Übertragungswege im Vergleich – Personen

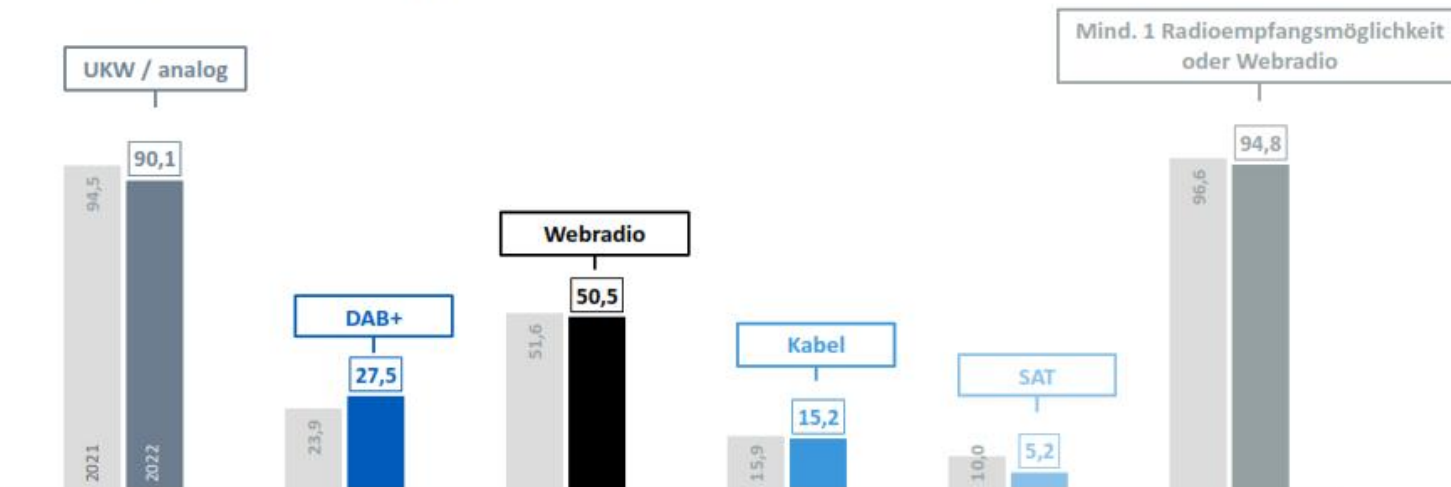
Hamburg 2022



Angaben in Prozent; Internetradio definiert als: nutzt Internetradio zumindest gelegentlich an irgendeinem Gerät  
 Basis: 1,551 Mio. Personen ab 14 Jahre in Hamburg (n=500)

## Radio-Übertragungswege im Vergleich – Personen

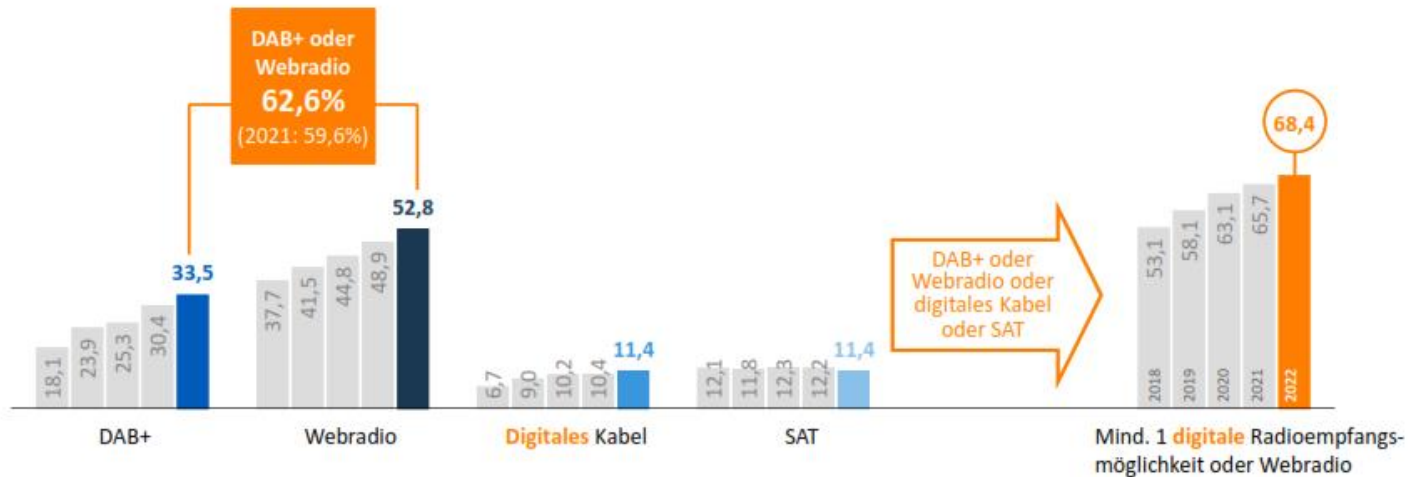
Schleswig-Holstein 2021 - 2022



Angaben in Prozent; Internetradio definiert als: nutzt Internetradio zumindest gelegentlich an irgendeinem Gerät  
 Basis: 2,476 / 2,480 Mio. Personen ab 14 Jahre in Schleswig-Holstein (n=500)

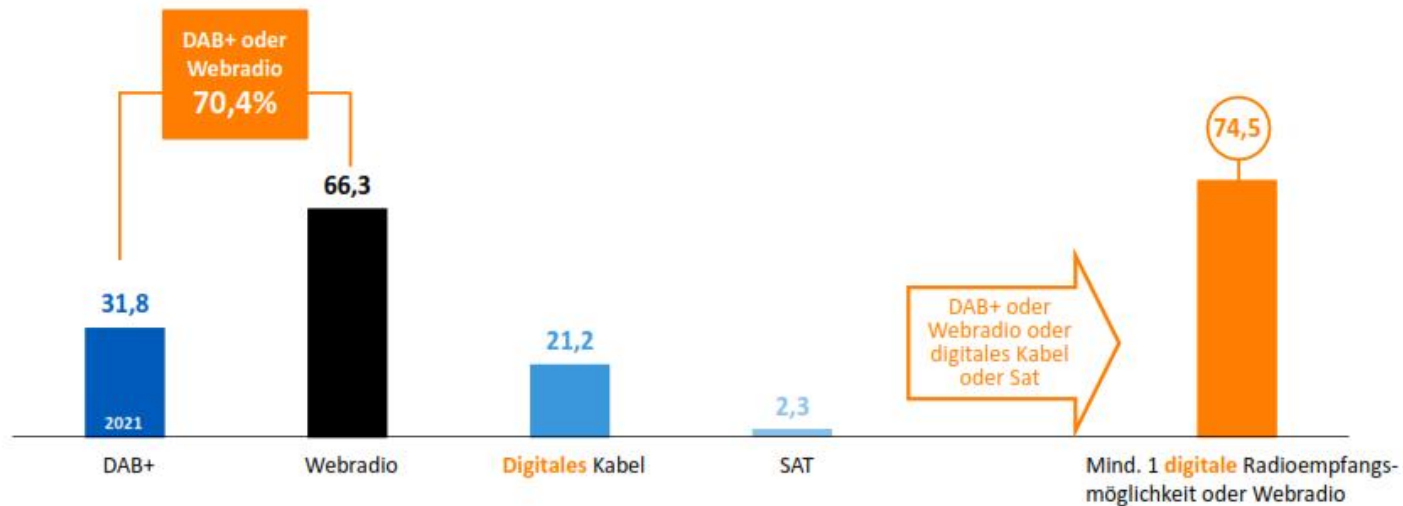
## Netto Digitalisierungsquote – Personen

Mehr als zwei Drittel haben Zugang zu mindestens einem digitalen Radioempfangsweg.



Angaben in Prozent; Webradio definiert als: nutzt Webradio zumindest gelegentlich an irgendeinem Gerät  
 Basis: 70,094 / 70,445 / 70,598 / 70,635 / 70,542 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.811)

## Netto Digitalisierungsquote – Personen Hamburg 2022

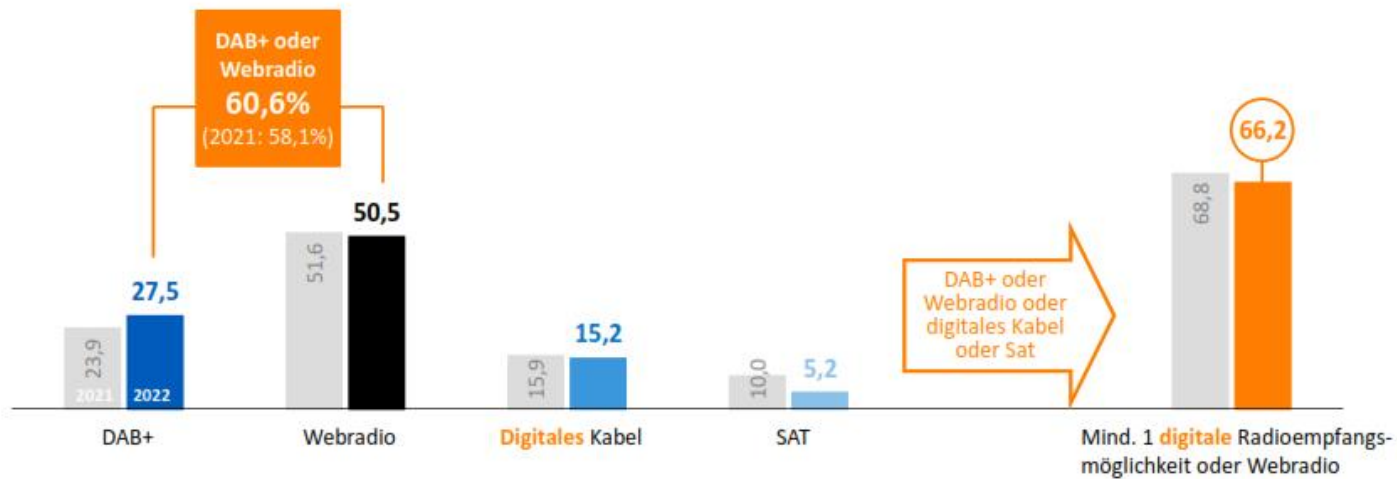


Angaben in Prozent; Webradio definiert als: nutzt Webradio zumindest gelegentlich an irgendeinem Gerät  
Basis: 1,551 Mio. Personen ab 14 Jahre in Hamburg (n=500)



## Netto Digitalisierungsquote – Personen

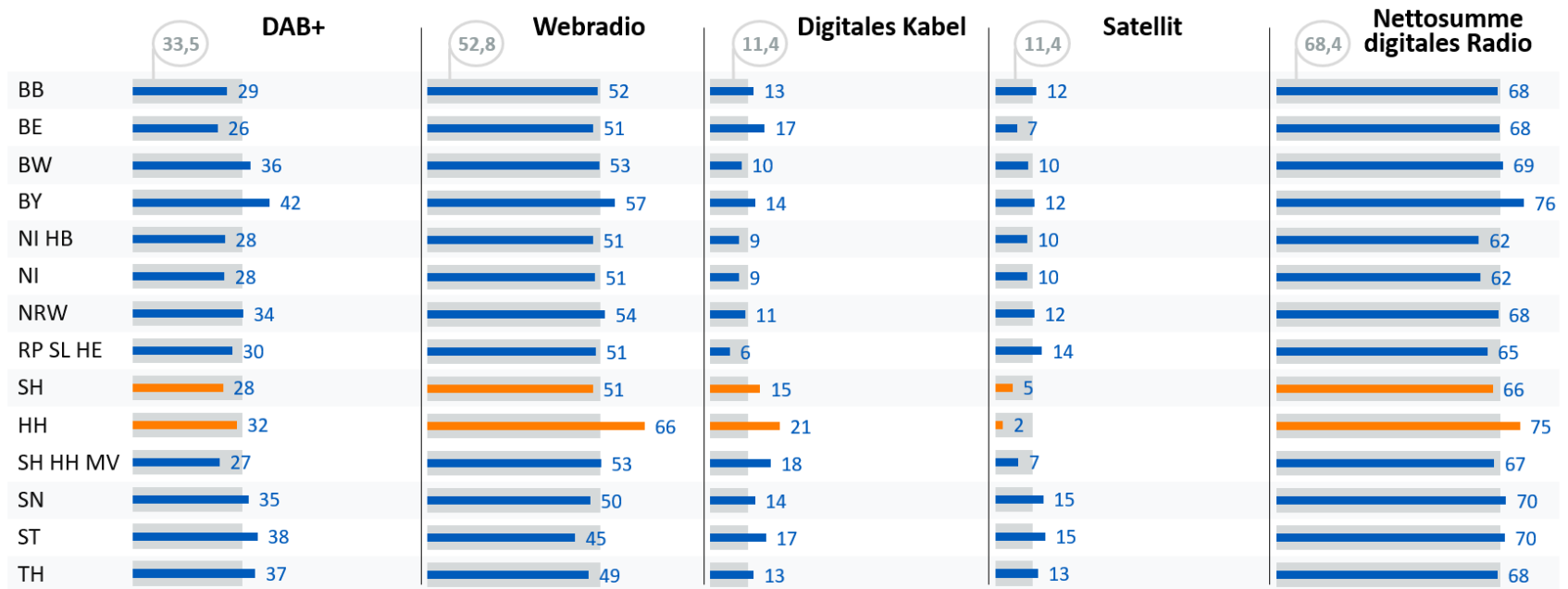
Schleswig-Holstein 2021 - 2022



Angaben in Prozent; Webradio definiert als: nutzt Webradio zumindest gelegentlich an irgendeinem Gerät  
 Basis: 2,476 / 2,480 Mio. Personen ab 14 Jahre in Schleswig-Holstein (n=500)

## Digitale Radio-Übertragungswege in den Bundesländern

Bayern und Hamburg mit der höchsten Digitalisierungsquote.



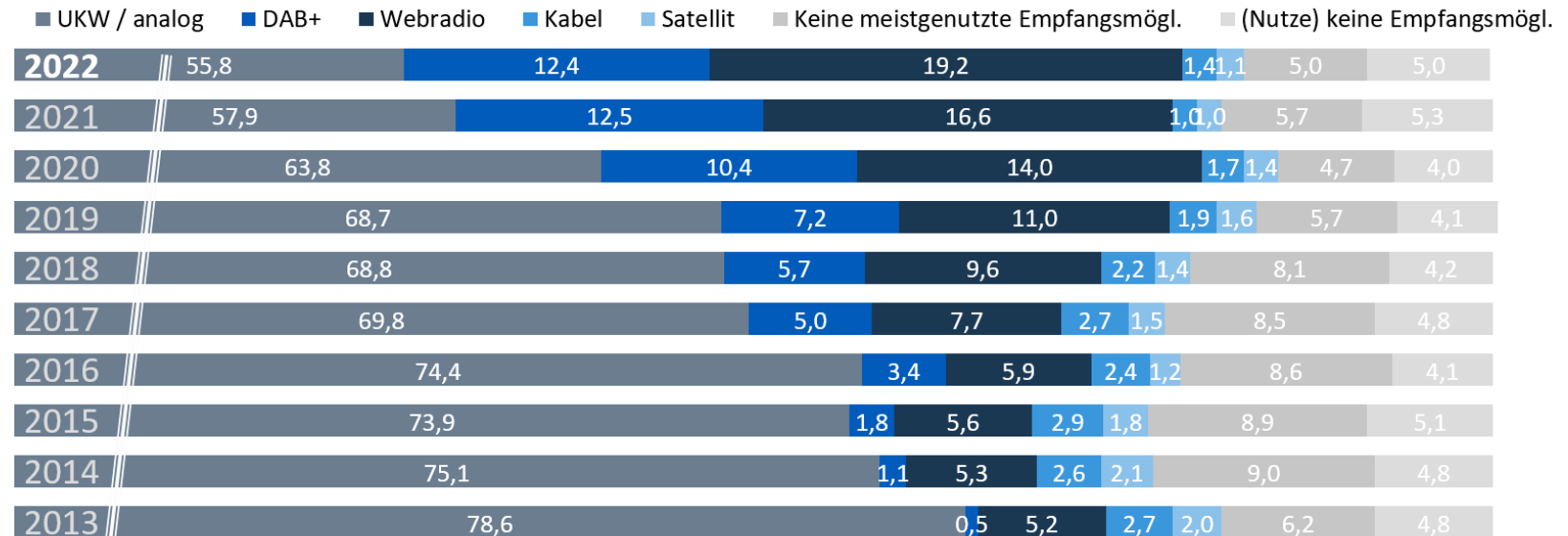
■ Bundesland ■ Bundesweit

Angaben in Prozent

Basis: 70,542 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.811)

## Meistgenutzte Radioempfangsart im Trend

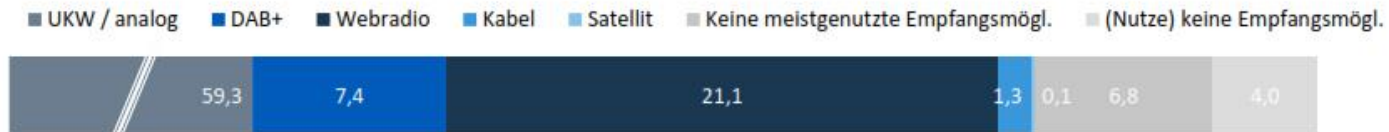
Während DAB+ als meistgenutzte Radioempfangsart auf ähnlichem Niveau wie zuletzt bleibt, gewinnt Webradio deutlich an Relevanz. UKW verliert leicht an Bedeutung.



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.  
 Basis: 70,214 / 70,326 / 70,525 / 69,241 / 69,563 / 70,094 / 70,445 / 70,598 / 70,635 / 70,542 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.811)

## Meistgenutzte Radioempfangsart

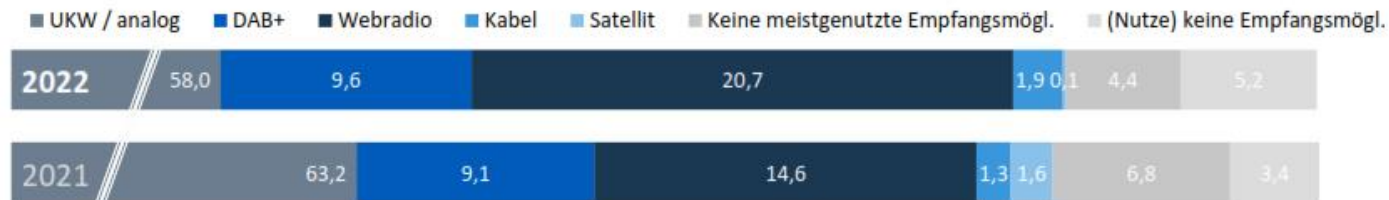
Hamburg 2022



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).  
 Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.  
 Basis: 1,551 Mio. Personen ab 14 Jahre in Hamburg (n=500)

## Meistgenutzte Radioempfangsart im Trend

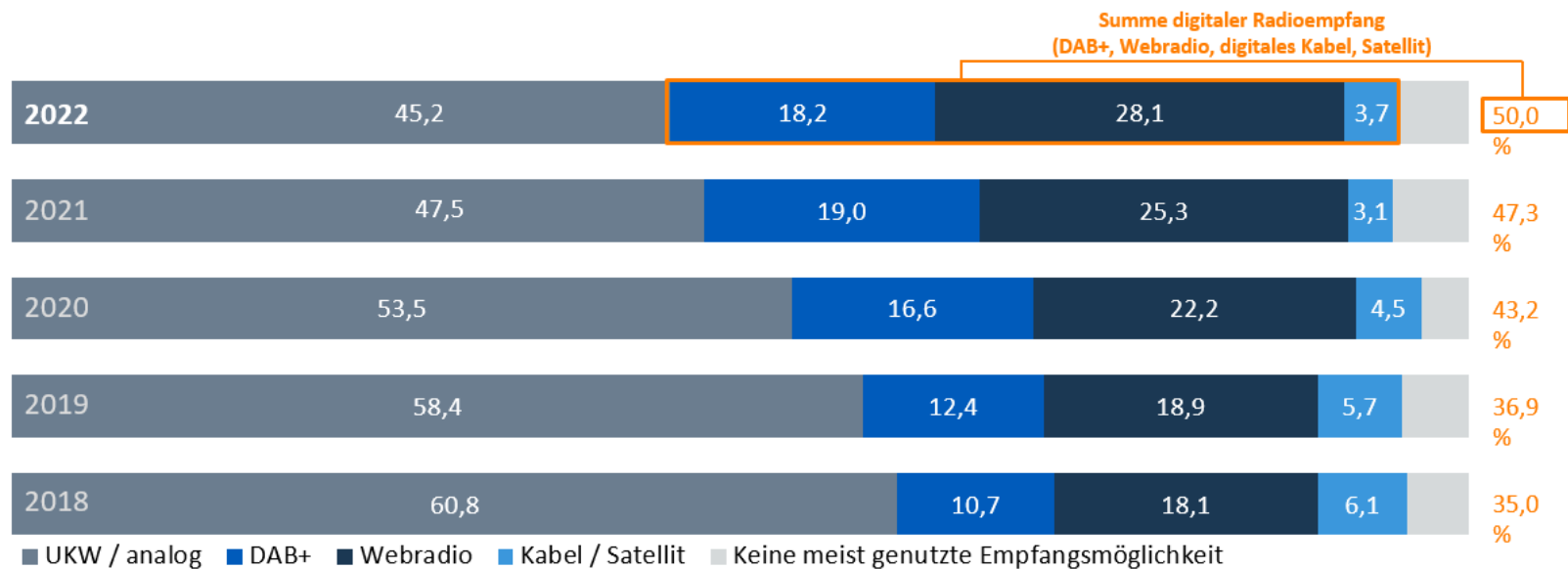
Schleswig-Holstein 2021 - 2022



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).  
 Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.  
 Basis: 2,476 / 2,480 Mio. Personen ab 14 Jahre in Schleswig-Holstein (n=500)

## Meistgenutzte Empfangsart in HH mit digitalem Radioempfang im Trend

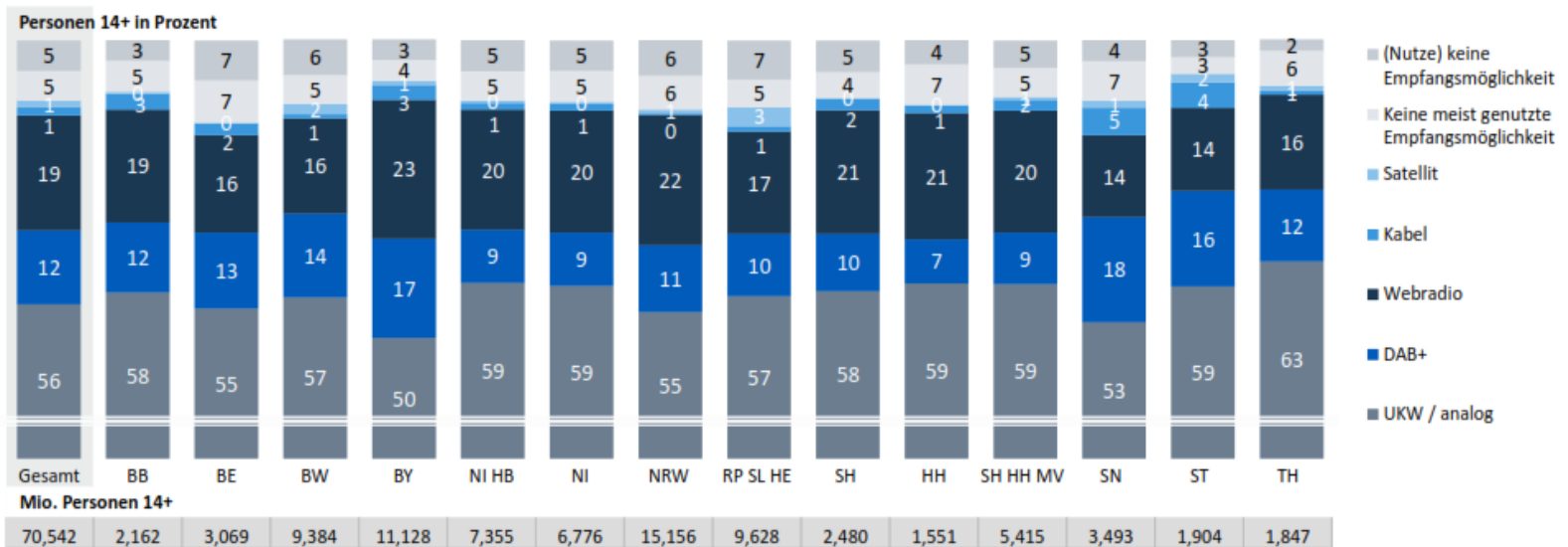
Die Fünfjahresbetrachtung zeigt: In Haushalten mit analoger und digitaler Radioempfangsmöglichkeit ist der digitale Empfang insgesamt erstmals relevanter als UKW.



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte bzw. die für Webradio genutzten Geräte (in der Wohnung oder im Auto). Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.  
 Basis: 37,201 / 40,908 / 44,556 / 46,418 / 48,219 Mio. Personen ab 14 Jahre in Haushalten mit mind. einer digitalen Radioempfangsart (DAB+ oder Webradio oder dig. Kabel/Satellit) (n=5.435)

## Meistgenutzte Radioempfangsart in den Bundesländern

In den meisten Bundesländern liegt Webradio vor DAB+ als meistgenutzter Radioempfangsweg.



Angaben in Prozent; die Angaben zur am häufigsten genutzten Radioempfangsart beziehen sich auf die zum Haushalt gehörenden Radiogeräte (in der Wohnung oder im Auto).  
 Nicht berücksichtigt ist die „Außer Haus“-Nutzung an fremden Geräten.  
 Basis: 70,542 Mio. Personen ab 14 Jahre in Deutschland (n=7.811)